

110. Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Bachelorstudiums der Weiterbildung "Angewandte Beratungswissenschaften" (Bachelor Professional) (Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Department für Weiterbildungsforschung und Bildungstechnologien)

Studium gemäß § 56 Abs. 2 UG

§ 1. Studienziele

Grundlage des Curriculums bildet die im Jahr 2022 umgesetzte Adaptierung der Ausbildungsverordnung für das reglementierte Gewerbe "Lebens- und Sozialberatung" (Verordnung der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung, BGBI. II Nr. 116/2022), mit der eine umfassende inhaltliche und quantitative Erweiterung der Ausbildungsinhalte sowie eine Anhebung des Qualifikationsniveaus auf NQR-Stufe 6 festgelegt wurden. Dieser legistischen Neugestaltung trägt das Studium "Angewandte Beratungswissenschaften" (BPr) Rechnung, indem sämtliche in der Verordnung gelisteten Themenbereiche in das vorliegende Curriculum übergeführt wurden.

Ziel des Studiums ist es, Studierende durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen einerseits und praxisbezogenen Interventionstechniken andererseits auf ihre zukünftige Tätigkeit als Lebens- und Sozialberater innen vorzubereiten. Darüber hinaus werden durch transferorientierte Elemente (Praktikum etc.) sowie flankierende Reflexionsinstrumente (Selbsterfahrung, Supervisionen, Peer-Groups etc.) Lernerfahrungen in berufliches Handeln transponiert und umgekehrt Alltagssituation auf psychosoziale Interaktionstheorien rückprojiziert. Nach Abschluss des Studiums sollen Studierende in der Lage sein, eigenverantwortlich Beratungsformate zu gestalten und den gesetzlich eingeschränkten Berufszugang zu erlangen. Insgesamt bietet das Studium "Angewandte Beratungswissenschaften" (BPr) den Absolvent innen somit die Möglichkeit, sich durch den Erwerb fachspezifischer Kenntnisse sowie die Aneignung eines wissenschaftlich fundierten Methodenrepertoires in einem gesellschaftlich hochrelevanten Berufsfeld zu etablieren und/oder Beratungstätigkeiten in einem spezifischen Anwendungsbereich (Ehe/Familie, Krisenintervention, Burnout, Mobbing etc.) selbstständig auszuüben. Gleichzeitig trägt das Studium dazu bei, qualitätssichernde Maßnahmen in einem bis zum heutigen Zeitpunkt diversen und heterogenen Arbeitsgebiet zu forcieren und die Professionalisierungsbestrebungen der Berufsgruppe "Lebens- und Sozialberater innen" zu unterstützen.



§ 2. Qualifikationsprofil

Angestrebte Lernergebnisse (learning outcomes):

Das Studium "Angewandte Beratungswissenschaften" (BPr) befähigt Absolvent_inn_en dazu:

- Berufsethische Identitätsmodelle sowie ethische und gesetzliche Abgrenzungen zu verwandten Berufsfeldern (z.B. Psychotherapie) zu erläutern,
- Grundlagen der Human- und Sozialwissenschaften, insbesondere der Medizin, Psychiatrie, Psychologie und Soziologie zu paraphrasieren,
- gender- und diversitätsspezifische Zuschreibungen im eigenen Arbeitsfeld zu identifizieren,
- Interventionsmethoden hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit gegeneinander abzuwägen und in psychosozialen Krisensituationen umzusetzen,
- im Zuge der Berufsberechtigung für Lebens- und Sozialberater_innen Beratungskonzepte/-settings selbstständig zu entwickeln,
- betriebswirtschaftliche und juristische Kenntnisse im Rahmen einer unternehmerischen Tätigkeit anzuwenden,
- eine Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen und zu präsentieren.

§ 3. Studienform und Dauer

Das Studium dauert 6 Semester und umfasst insgesamt 180 ECTS-Punkte.

Der Ablauf des Studiums ist so organisiert, dass berufsbegleitend studiert werden kann.

§ 4. Studienleitung

- (1) Als Studienleitung ist eine hierfür wissenschaftlich und organisatorisch qualifizierte Person zu bestellen.
- (2) Die Studienleitung entscheidet in allen Angelegenheiten des Studiums, soweit diesbezüglich keine andere Zuständigkeit vorliegt.



§ 5. Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Einschlägige berufliche Qualifikation oder
- (2) Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung und
- (3) der positive Abschluss des Auswahlverfahrens an der Universität für Weiterbildung Krems.

§ 6. Studienplätze

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt jeweils nach Maßgabe vorhandener Studienplätze.
- (2) Die Höchstzahl an Studienplätzen, die jeweils für einen Studienstart zur Verfügung steht, ist von der Studienleitung nach pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten festzusetzen.

§ 7. Zulassung

Die endgültige Entscheidung und Zulassung der Studierenden bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 5 und § 6 obliegt gemäß § 60 Abs.1 UG dem Rektorat.

§ 8. Aufbau und Gliederung

Das Studium folgt der Verordnung der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung, BGBI. II Nr. 116/2022.

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
I Berufsethik und Berufsidentität	Berufsethik und Berufsidentität	Ethische Grundlagen und Kon- fliktbereiche moralischer Nor- men, Werte, Normen, Inklusion, Diversität und Gender, Grund- haltungen und Rollen der Bera- terin/des Beraters	125/5/35

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
II Sozialphilosophie und Soziologie	Sozialphilosophie und Soziologie	Sozialphilosophie und Soziologie und ihre Methoden Identität und Rollen von Familie und Gesell- schaft Inklusion, Diversität und Gender	125/5/35
III Psychologie und psychosoziale Krisenintervention			500/20/122
	1) Einführung in die Grundlagen der Psychologie	Theoretisch wissenschaftliche Ansätze in den Arbeits- und For- schungsfeldern der Psychologie, wissenschaftliche Ansätze und Erkenntnisse für den Beratungs- prozess, Abgrenzung zur Klini- schen- und zur Gesundheitspsy- chologie	125/5/20
	2) Einführung in die Geschichte und Entwicklung psychotherapeuti- scher Schulen	Einführung in die Geschichte und Entwicklung psychothera- peutischer Schulen, Abgrenzung zur Psychotherapie	125/5/20
	3) Spezifische Problemfelder in der psychosozia- len Kriseninter- vention	Reflexion und Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Krisensituationen, Systempartner	125/5/40
	4) Krisensituatio- nen und ihre psy- chosozialen Inter- ventionsmöglich- keiten	Beraterische Möglichkeiten in Krisensituationen, Konzepte der psychosozialen Kriseninterven- tion, Kooperation, Schritte in der psychosozialen	125/5/42

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
		Krisenintervention (Übungen mit Reflexion) und Beratung Ange- höriger, Abgrenzung zu diagnos- tisch krankheitswertigen Störun- gen	
IV Methodik und Technik der Bera- tung			875/35/240
	1) Beratungsthemen	Beratungsthemen des Tätig- keitsfeldes, Anlässe, Problem- stellungen, Auswirkungen, Auf- tragsklärung, Gestaltungsmoda- litäten, Dokumentation, die Auf- klärung und Auftragsklärung als Kernelement psychosozialer Be- ratung, Evaluierung und Refle- xion von Beratungsprozessen, Überblick über die verschiede- nen Beratungsmodelle (z.B. im Einzel-, Paar-, Familien- und Teamsetting)	125/5/20
	2) Interventions- methoden	Die klassischen theoriegeleiteten Interventionsmethoden von Be- ratungsprozessen, Beschreiben und Verschreiben der Interven- tionen im Beratungsprozess	125/5/20
	3) Interventionen im Beratungsprozess	Die wichtigsten Interventionen im Beratungsprozess, basierend auf der vom Ausbildungsinstitut gewählten Grundausrichtung des Beratungsansatzes Auswahl der Interventionen im	125/5/40

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
		Beratungsprozess anhand für die psychosoziale Beratung typischer Fallvignetten	
	4) Spezifische Methoden	Spezifische Methoden in den Schwerpunkt-Tätigkeitsfeldern der Ausbildungssituation, Aus- wahl und Anwenden von the- menspezifischen Interventionen	125/5/40
	5) Methoden in Gruppen-/Team Settings	Einführung von Methoden in Gruppen-/Team Settings, Ge- staltung von Workshops, Semi- naren/Vorträgen, Blended Learn- ing, Anwendung der Methoden aus den Gruppen-/Team-Set- tings in konkreten Beratungs- und Begleitungsthemen	125/5/40
	6) Methodisches Hintergrundwis- sen der Beratung	Methodisches Hintergrundwissen der Beratung, Grundlagen des Beratungsprozesses, Techniken der Prozesssteuerung von Beratungsprozessen, Gestaltung einer Online-Beratung, Entwicklung und Gestaltung eines eigenen Beratungsprozesses, basierend auf der vom Ausbildungsinstitut gewählten Grundausrichtung des Beratungsansatzes	125/5/40
	7) Ausgewählte Themen der Bera- tungstätigkeit	Ausgewählte Themen aus dem Gesamtfeld der Methodik und Technik in der Beratungstätig- keit, Reflexion und Vertiefung anhand exemplarischer	125/5/40

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
		Beratungssituationen mit per- sönlichen Erfahrungen	
V Psychiatrie und Sozialeinrichtun- gen im Überwei- sungskontext der psychosozialen Beratung	Psychiatrie und Sozialeinrichtun- gen im Überwei- sungskontext der psychosozialen Beratung	Krankhafte Veränderungen des Denkens, der Stimmungslage und des Verhaltens (Überblick Psychopharmakologie) Psychosoziale Einrichtungen und Handlungsfelder, Überschneidungen und Zusammenarbeit Einführung in beratungsrelevante Sozialgesetze Geschichte der Sozialpsychiatrie, der Psychosozialen Einrichtungen und Institutionen und deren Handlungsfelder in Österreich, Eigenart und Arbeitsweisen verschiedener Sozial- und Gesundheitseinrichtungen	125/5/35*
VI Einführung in die berufsspezifi- schen medizini- schen Fachge- biete	Einführung in die berufsspezifi- schen medizini- schen Fachge- biete	Grundlegende, für die Beratungstätigkeit relevante, Kenntnisse in Anatomie und Physiologie, Grundlegende Kenntnisse der Psychosomatik im Kontext von Beratung und Begleitung und deren Zusammenhang im Bereich der Anatomie und Physiologie, konkrete Fallvignetten hinsichtlich Formen und Ausprägungen, psychosomatischer Phänomene und das adäquate Verhalten in Beratungssettings (Überweisung an psychotherapeutische bzw. psychiatrische Einrichtungen, Vermittlung an Netzwerkpartner, Stabilisierung	125/5/35

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
		und Unterstützung von KlientIn- nen in Stress- und Verände- rungssituationen)	
VII Einführung in die berufsspezifi- schen juristischen Fachgebiete	Einführung in die berufsspezifi- schen juristischen Fachgebiete	Einführung in berufsrelevante Rechtsmaterien (insbesondere Abgrenzung zu den gesetzlich medizinischen Gesundheitsberu- fen), Anwendungsbezogene Fallbeispiele	125/5/35
VIII Wissenschaftli- ches Arbeiten			250/10/55
	1) Einführung in das wissen- schaftliche Arbei- ten	Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens, Arbeit mit wissen- schaftlichen Quellen, (Web)Re- cherche, Aufbau einer wissen- schaftlichen Arbeit	125/5/35
	2) Methoden des wissenschaftli- chen Arbeitens	Wissenschaftliche Methoden in Themenfeldern des Berufsfel- des, Empirische Daten mit Be- rufsfeldbezug	125/5/20
IX Betriebswirt- schaftliche Grundlagen	Betriebswirt- schaftliche Grundlagen	Grundlagen betriebswirtschaftli- cher Bereiche, Spezifische Ma- terien der Unternehmensführung eines Beratungsunternehmens	125/5/35



Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
X Freies Wahlmodul auf Basis des Tä- tigkeitskataloges für die psychoso- ziale Beratung im Rahmen der Le- bens- und Sozial- beratung betref- fend die Vertie- fung eines der in Tätigkeitsfelder gegliederten Mo- dule (ein Wahlmodul ist auszuwählen)			250/10/86*
	1) Motivation, Coaching, Super- vision	Motivation, Arbeitszufriedenheit, Coaching und Training, Gruppenentwicklung und Supervision	250/10/86*
	2) Selbstführung, Karriere & Beruf, Mediation	Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burnout – Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation, Selbsterfahrung	250/10/86*
	3) Familie & Part- nerschaft, Sucht, Trauer	Familienberatung und Erzie- hungsberatung, Inklusion Diver- sität und Gender, Paar- und Se- xualberatung, Suchtberatung, Kommunikation und Konfliktbe- ratung, Trauer- und	250/10/86*

Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
		Verlustarbeit, Aufstellungsar- beit, Lernberatung	
XI Abschlussmodul			375/15/5
	1) Konzeption und Erstellung der Abschlussar- beit	Themenfindung, Konzept und Exposé der Abschlussarbeit, Erstellung der Abschlussarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien	125/5/2
	2) Privatissimum und Präsentation	Privatissimum zur Abschlussar- beit, Präsentation der Ab- schlussarbeit	125/5/2
	3) Querschnitts- themen und Ab- schlussprüfung	Ausarbeitung übergreifender Themenstellungen zu den Quali- fikationsbereichen, Abschluss- prüfung	125/5/1
XII Psychosoziale Einzel- und Grup- penselbsterfah- rung			625/25/187,5 *
	1) Lebensge- schichte, Grup- penverhalten, Le- bensrollen	Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, Reflexion des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen	125/5/0*
	2) Herkunftsfamilie, Verhaltens-/Kommunikations-muster	Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmuster	125/5/0*



Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
	3) Beziehungs- muster, Sexuali- tät	Auseinandersetzung mit eigenen Beziehungsmustern, Sexualität	100/4/0*
	4) Verlust, Abschied	Auseinandersetzung mit Verlust, Abschied	87,5/3,5/0*
	5) Einzelselbster- fahrung	Einzelselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der unter lit. 1) bis 4) vorbereiteten Themenbereiche	37,5/1,5/37,5 *
	6) Gruppenselbst- erfahrung insb. zu "Lebensge- schichte, Grup- penverhalten, Le- bensrollen"	Gruppenselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der Bereiche Lebensgeschichte, Gruppenverhalten, Lebensrollen	50/2/50*
	7) Gruppenselbst- erfahrung insb. zu "Herkunftsfa- milie, Verhaltens- /Kommunikations- muster"	Gruppenselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der Bereiche Herkunftsfamilie, Verhaltens-/Kommunikationsmuster	25/1/25*
	8) Gruppenselbst- erfahrung insb. zu "Beziehungs- muster, Sexuali- tät"	Gruppenselbsterfahrung insbesondere zur Bearbeitung der Bereiche Beziehungsmuster, Sexualität	50/2/50*
	9) Gruppenselbst- erfahrung insb. zu "Verlust, Ab- schied"	Gruppenselbsterfahrung insbe- sondere zur Bearbeitung der Be- reiche Auseinandersetzung mit Verlust, Abschied	25/1/25*



Modul	Kurs	Inhalt	Zeitstunden/ ECTS-Punkte/ Präsenzzeit- stunden**
XIII Praktische Ausbildung in un- terschiedlichen Handlungsfeldern			875/35/580*
	1) Peergroups	Peergroups	275/11/max. 180*
	2) Beratungsge- spräche	Protokollierte Beratungsgesprä- che	150/6/mind. 100*
	3) Einzelsupervision	Einzelsupervision	25/1/max. 17*
	4) Gruppensuper- vision	Gruppensupervision	125/5/mind. 84*
	5) Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten	Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschlägigen Praxen oder Institutionen z.B. Inklusion, Diversität und Gender	225/9/max. 150*
	6) Seminartätig- keit	Seminartätigkeit zu Themen aus dem Tätigkeitsfeld der psycho- sozialen Beratung	75/3/max. 50*
SUMME ECTS- Punkte			180

^{*} Module mit Inhalten zu Gender & Diversity

§ 9. Kurse

Module können aus mehreren Kursen bestehen. Angaben zu den Kursen sind von der Studienleitung vor dem jeweiligen Studienstart in geeigneter Weise kundzumachen.

^{**} Die Zeitstunden entsprechen dem Workload, die Präsenzzeitstunden entsprechen den Einheiten It Verordnung der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort über die Zugangsvoraussetzungen für das reglementierte Gewerbe der Leben- und Sozialberatung, BGBI. II Nr. 116/2022



§ 10. Prüfungsordnung

Für die positive Absolvierung des Studiums sind folgende Leistungen zu erbringen:

- (1) Positive Beurteilung der Module I-X, zum Teil durch Teilleistungen über die Kurse
- (2) Beurteilung und Präsentation der schriftlichen Arbeit im Rahmen der Abschlussprüfung (Modul XI)
- (3) Erfolgreiche Teilnahme am Modul XII durch Nachweise der Einzel- und Gruppenselbsterfahrung, diese ist selbst zu organisieren und anfallende Kosten sind nicht mit dem Lehrgangsbeitrag abgedeckt.
- (4) Erfolgreiche Teilnahme am Modul XIII durch Nachweise zur praktischen Ausbildung

§ 11. Evaluation und Qualitätsentwicklung

Alle Studienangebote sind in das gem. Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifizierte Qualitätsmanagement-System der UWK eingebunden. Die Kurse und das gesamte Studium werden durch die Studierenden bzw. Absolvent_innen regelmäßig evaluiert. Die Rückmeldungen von Studierenden und Lehrenden sind maßgeblich für die qualitätsvolle Weiterentwicklung des Studienangebots.

§ 12. Abschluss

- (1) Nach der positiven Beurteilung aller Leistungen ist dem_der Studierenden ein Abschlusszeugnis auszustellen.
- (2) Dem_der Absolvent_in ist der akademische Grad Bachelor Professional, abgekürzt BPr, zu verleihen.

§ 13. Inkrafttreten

Das vorliegende Curriculum tritt mit dem ersten Tag des Monats in Kraft, der auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität für Weiterbildung Krems folgt.